

Realisierte Projekte 2015

Förderung der Sopranistin Sara Magenta Schneyer im Rahmen der Sonderpreisvergabe beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin 2014 (Konzertengagements)



Foto: Dietmar Spollert

Wir förderten Konzerte mit Bachscher Vokalmusik, bei denen die Sonderpreisträgerin unserer Stiftung beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin 2014, die Sopranistin Sara Magenta Schneyer, engagiert worden ist. Konzertveranstalter erhielten auf Antrag anteilige Honorarkosten für die junge Künstlerin. Folgende Konzerte haben wir unterstützt:

Samstag, 25. April 2015, 19.30 Uhr, Hoffnungskirche Berlin- Pankow

Johann Sebastian Bach: Oster- Oratorium BWV 249 und Himmelfahrts- Oratorium BWV 11

Sonntag, 05. Juli 2015, 9.30 Uhr, Walpurgiskirche Alsfeld

Kantatengottesdienst mit Bach-Kantate BWV 106 „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“

Samstag, 19. September 2015, 15.00 Uhr, Thomaskirche Leipzig

Motette mit Bach-Kantate BWV 47 „Wer sich selbst erhöht, soll erniedrigt werden“

Samstag, 10. Oktober 2015, 18.00 Uhr, Pauluskirche Berlin-Tempelhof

Sonntag, 11. Oktober 2015, 9.30 Uhr, Kirche Zum guten Hirten Berlin-Friedenau

Kantatengottesdienst mit Bach-Kantate BWV 95 „Christus, der ist mein Leben“

Samstag, 05. Dezember 2015, 18.00 Uhr

Sonntag, 06. Dezember 2015, 17.00 Uhr

Église Protestante Allemande, Paris

Weihnachtsoratorium J.S. Bach BWV 248, Kantaten I-VI

Die Förderung, bei der die Johann-Sebastian-Bach-Stiftung junge Künstlerinnen und Künstler bei ihrem Start ins Berufsleben unterstützen und gleichzeitig das Kantatenschaffen Johann Sebastian Bachs weiter bekanntmachen möchte, wird im Jahr 2016 fortgesetzt.

Beteiligung am Ankauf des Bach-Bildes von Johann Emanuel Göbel (1720–1759) für die Sammlungen des Bachhauses Eisenach

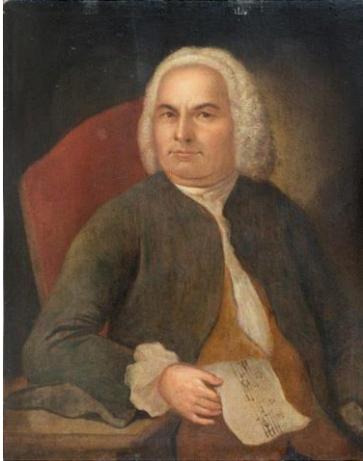


Foto: Bachhaus Eisenach

Die Johann-Sebastian-Bach-Stiftung unterstützte mit 10.000 € den Ankauf des letzten bekannten unzweifelhaften Bach-Bildes aus dem 18. Jahrhundert für das Bachhaus Eisenach.

1985 wurde das Gemälde aus dem 18. Jahrhundert in Privatbesitz entdeckt. Die erstmalige öffentliche Präsentation war einer der Höhepunkte der Thüringer Landesausstellung im Bach-Jahr 2000. 2014 kam das Bild zunächst als Leihgabe ins Bachhaus und konnte nun durch das Museum erworben werden.

An dem Ankauf beteiligten sich außerdem der Freistaat Thüringen und ein Privatspender. Das Bild ist im Bachhaus zu besichtigen. Eine neue wissenschaftliche Publikation zu diesem und anderen Bach-Bildern wird in Kürze erscheinen (in „Bachs Welt“, Bach-Handbuch Bd. 7, Laaber-Verlag, Dezember 2015).

Herausgabe des „Bach-Kommentars“



In Zusammenarbeit mit der Friede Springer Stiftung förderten wir die Herausgabe des „Bach-Kommentars“, des wissenschaftlichen Hauptwerkes des Theologen und Bachforschers Prof. Dr. Martin Petzoldt (15.000 € in 2015, Projektzeitraum 2015-2017). Prof. Dr. Martin Petzoldt (1946-2015), langjähriger Vorsitzender der Neuen Bachgesellschaft und unserer Johann-Sebastian-Bach-Stiftung, verstarb kurz vor Vollendung des „Bach-Kommentars“.

Die ersten beiden Bände dieses für die Bachforschung bedeutsamen Werkes sind bereits 2005 und 2007 erschienen, zwei weitere waren geplant. Das fast vollständig vorliegende Manuskript des Autors wird nun in den Jahren 2015-2017 vom Herausgeber bearbeitet und erscheint in der Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart beim Bärenreiter-Verlag Kassel-Basel-London-New York.

Foto: Internationale Bachakademie Stuttgart/Holger Schneider